



# Dezernat V

Bildung, Jugend, Kultur und Sport

---

*Tertialbericht 3/2025*

*16. März 2026*

---

## Inhaltsverzeichnis

ÜBERBLICK DEZERNAT IV	2
<b>ERLÄUTERUNG ZUM BERICHTSZEITRAUM</b>	<b>2</b>
<b>VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR</b>	<b>4</b>
ERGEBNISPLAN - GESAMT	5
STELLENÜBERSICHT	6
FACHDIENST JUGENDHILFE	7
<b>ÜBERBLICK</b>	<b>7</b>
<b>ERGEBNISPLAN</b>	<b>10</b>
<b>BUDGETÜBERSICHT</b>	<b>11</b>
<b>KENNZAHLEN</b>	<b>12</b>
FACHDIENST JUGEND UND BILDUNG	13
<b>ÜBERBLICK</b>	<b>13</b>
<b>ERGEBNISPLAN</b>	<b>15</b>
<b>BUDGETÜBERSICHT</b>	<b>16</b>
<b>KENNZAHLEN</b>	<b>21</b>
SPORT	23
<b>ÜBERBLICK</b>	<b>23</b>
<b>ERGEBNISPLAN</b>	<b>24</b>
<b>BUDGETÜBERSICHT</b>	<b>25</b>
<b>KENNZAHLEN</b>	<b>26</b>

## Überblick Dezernat V

### Erläuterung zum Berichtszeitraum

#### Aus den Fachbereichen

Ambulante Hilfe zur Erziehung Maßnahmen sind angestiegen. Zunehmend zeigen Komplexfälle, die aus anderen Rechtskreisen beim ASD ankommen, spürbare Überforderung der Systeme (Kinder- und Jugendpsychiatrie, Schule, Kita).

Die hohe Quote im Rückgriff nach § 7 UhVorschG konnte nicht gehalten werden. Auch andere Thüringer Unterhaltsvorschuss-Stellen liegen hier unter den Planungen. Begründet liegt dies in den erheblich gestiegenen Mindestunterhaltssätzen nach dem UhVorschG seit Januar 2024. Die Löhne der zum Unterhalt Verpflichteten stiegen im gleichen Zeitraum zumeist nur marginal.

Die jährliche und die mittelfristige Kita-Bedarfsplanung wurde im Berichtszeitraum fortgeschrieben und im September durch den Stadtrat beschlossen. Hier steht weiterhin die Reduzierung von 500 Plätzen im Zeitraum 2027 bis 2030 im Vordergrund.

Der Schulnetzplan wurde für die Schuljahre 2026/27 bis 2030/31 fortgeschrieben und im Dezember durch den Stadtrat beschlossen. Aufgabe war der Erhalt aller Schulstandorte zu sichern und dennoch auf demografische Entwicklung zu reagieren.

Das dritte Terial war im Bereich Sport davon geprägt, erste Umsetzungsschritte der im Juni beschlossenen Sportentwicklungsplanung in die Wege zu leiten.

#### Smart City Projekt

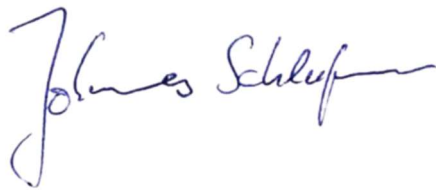
Das Handlungsfeld Bildung, Kultur und Soziales des Smart City Jena Projekts war im dritten Terial des Jahres 2025 durch eine Vielzahl von Veranstaltungen geprägt. Am 03. September startete die Fortbildungsreihe der Teilmaßnahme „Smarte Kitas“ mit einer Auftaktveranstaltung in der Imaginata Jena mit mehr als 100 Teilnehmenden. Begleitend dazu wurde die [Fortbildungsbroschüre „Smarte Kitas“](#) veröffentlicht, in der alle Information zur Teilnahme und alle Fortbildungsinhalte dargestellt sind. Im Rahmen der Teilmaßnahme „DigitalagentIn für Schulen“ wurden zwei Sitzungen des interdisziplinären Begleitgremiums mit wichtigen Impulsen zur Umsetzung durchgeführt. Im Dezember fand das erste Vernetzungstreffen „Digitale Kompetenzen“ statt. Ziel des ersten Treffens war zunächst, innerstädtische Akteure zusammenzubringen. Ebenfalls wurden erste Schritte hinsichtlich des Transfers und der Verstetigung für die Zeit nach der Projektförderung durch Smart City Jena gegangen, indem ein zweiter Workshop zum Geschäfts- und Betreibermodell der Teilmaßnahme ProbieLaden der Volkshochschule durchgeführt wurde.

### JenaKultur, Kulturreferentin und Kulturförderung Teil C Investitions- und Anschubförderung

Im Berichtszeitraum nahm die Kulturreferentin ihre Arbeit auf und begleitet u.a. die Umsetzung der Kulturförderrichtlinie Teil C zur Investitions- und Anschubförderung für neue künstlerische Ansätze sowie für innovative und investive Projektideen mit professionellem Anspruch. Die Kulturförderrichtlinie Teil C hat sich im Berichtszeitraum sehr gut etabliert und ist von verschiedensten Jenaer Kulturakteuren in Anspruch genommen worden. Die Auslastung der verfügbaren Fördermittel war trotz kurzer Laufzeit in 2025 sehr hoch. Die bereitgestellten Fördermittel wurden fast vollständig nach Prüfung durch den Finanzbereich und der Fachjury durch den Kulturausschuss und das Dezernat bewilligt und ausgereicht.

Durch den Beschluss des Stadtrats wurde die Gebührenstruktur des Eigenbetriebs JenaKultur zur Raumnutzung den finanziellen Notwendigkeiten der Stadt entsprechend angepasst, wobei die Entlastungsfaktoren für gemeinnützige Vereine gestärkt wurden.

Das Dezernat V – Bildung, Jugend, Kultur und Sport schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2025 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 134.861 T€ ab. Haushaltsansatz waren - 133.517 T€. Die Ergebnisverschlechterung resultiert im Wesentlichen aus nicht geplanten Betriebskostenzahlungen sowie Mehrkosten für Eingliederungshilfen. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen im Rahmen der Kindertagesbetreuung, die den zusätzlichen Finanzbedarf schmälern.



Johannes Schlußner  
Dezernat Bildung, Jugend, Kultur und Sport

## Ergebnisplan - Gesamt

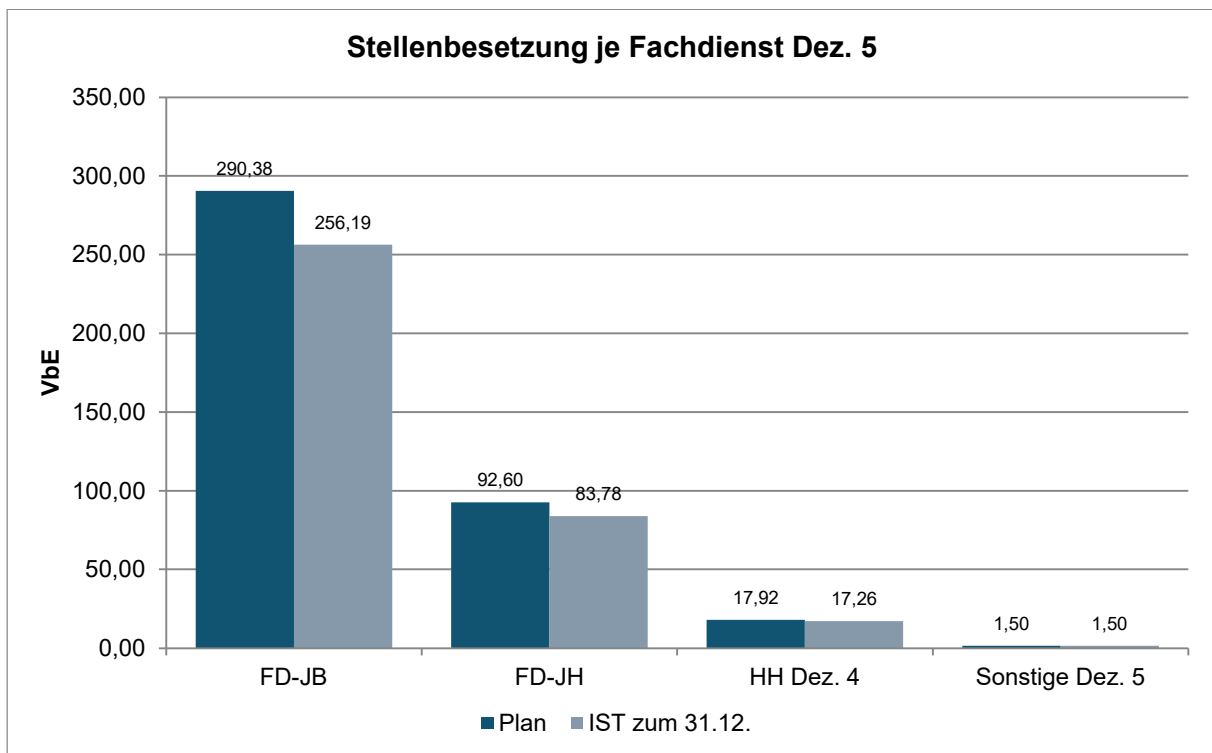
### Ergebnisplan zum 31.12.2025

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2024	HH-Plan 2025	AO 2025	VAO 2025	Abw. zum HH- Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35.007	41.527	38.974	40.909	-618
03. Erträge der sozialen Sicherung	4.974	3.708	5.826	5.826	2.118
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.059	1.036	1.020	1.020	-16
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	4.493	4.719	4.058	4.418	-301
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.437	6.562	7.323	7.142	579
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	2.533	106	1.204	1.204	1.099
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	52	3	69	69	67
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.823	17.563	10.454	18.114	551
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>72.378</b>	<b>75.223</b>	<b>68.929</b>	<b>78.703</b>	<b>3.479</b>
01. Personalaufwendungen SN	13.051	14.383	13.746	13.880	-503
02. Personalaufwendungen - ohne SN	12.603	14.987	13.340	13.350	-1.637
03. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.012	14.206	17.013	17.013	2.808
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	4.173	3.391	0	3.364	-27
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	86.147	88.368	84.830	87.178	-1.190
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	31.254	29.813	33.352	33.698	3.885
09. sonstige laufende Aufwendungen	18.925	21.796	15.907	22.709	913
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	6	0	5	5	5
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.621	21.796	10.473	22.365	570
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>204.791</b>	<b>208.740</b>	<b>188.665</b>	<b>213.564</b>	<b>4.824</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-132.413</b>	<b>-133.517</b>	<b>-119.736</b>	<b>-134.861</b>	<b>-1.344</b>

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

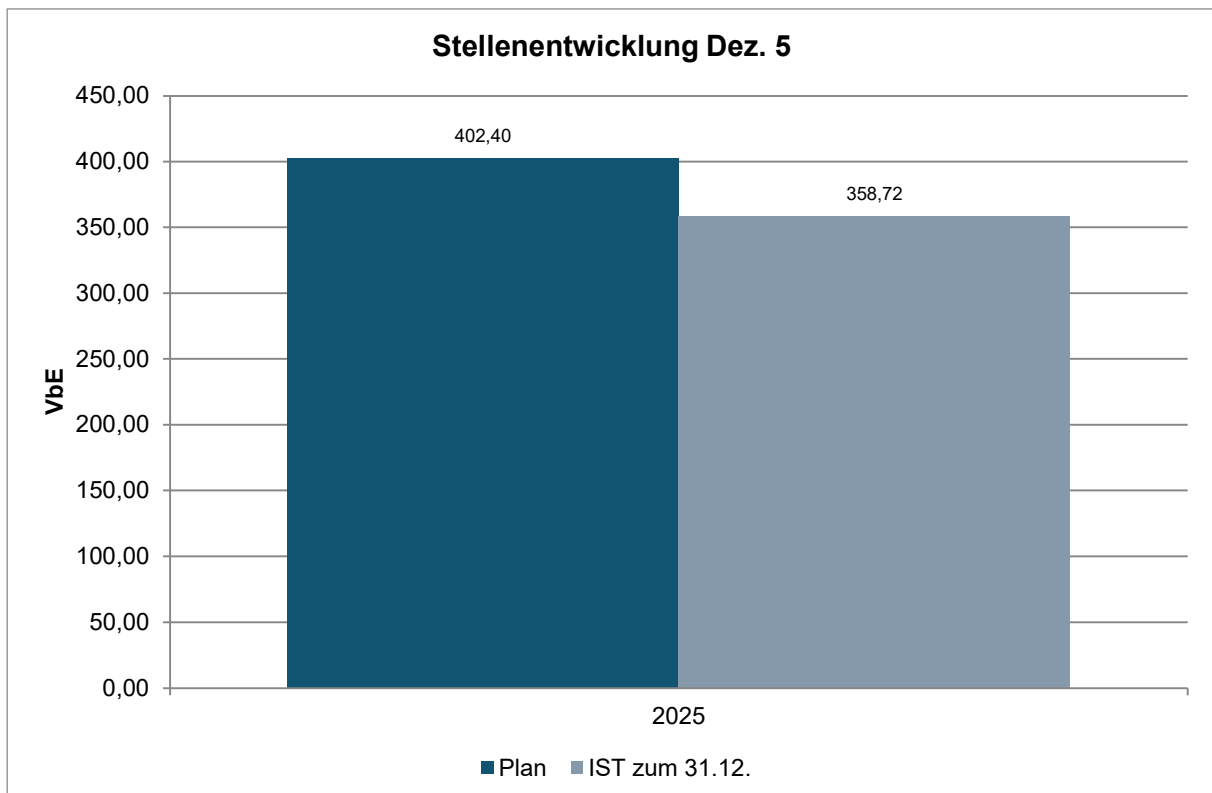
AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.12.2025

## Stellenübersicht



Erläuterung:

Zum Stichtag existieren größere Abweichungen zwischen Soll und Ist im Fachdienst Jugend und Bildung, überwiegend aus unbesetzten Stellen im Bereich der kommunalen Kindergärten.



## Erläuterungen zum Berichtszeitraum

---

Der Fachdienst Jugendhilfe ist Pilot für die digitale Poststelle der Stadtverwaltung. Im Berichtszeitraum wurde zudem an der Umsetzung der E-Rechnung gearbeitet.

### Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Ambulante Hilfe zur Erziehung Maßnahmen sind angestiegen. Zunehmend zeigen Komplexfälle, die aus anderen Rechtskreisen beim ASD ankommen, spürbare Überforderung der Systeme (Kinder- und Jugendpsychiatrie, Schule, Kita). Damit verbunden sind große Schwierigkeiten, wenn Jugendhilfe eigentlich nicht der geeignete Leistungserbringer ist. Der Fachplan Hilfe zur Erziehung wurde Gemeinsam mit Beirat und Unterausschuss intensiv erarbeitet.

### Besondere Soziale Dienste (BSD)

Die Akquise weiterer Bereitschaftspflegefamilien scheint erfolgreich und im Laufe des Jahres 2026 werden voraussichtlich zwei Familien hinzu kommen.

### Familienberatungsstelle

Die kühlen Köpfe - Selbstberuhigung und Streitklärung für Kinder und ihre Eltern fand im vergangenen Jahr in einem anderen Format statt. So konnte auf die Anmeldungen überwiegend sehr junger Kinder reagiert werden. Eltern wurden zielgerichtet eingebunden, die Interaktion reflektiert und im Ergebnis vertiefende individuelle Beratung angeboten.

Voraussichtlich im Herbst 2026 wird in Kooperation mit der Familienberatung der AWO einer Gruppe für (Hoch)strittige Eltern Familienberatung angeboten.

Ver mehrt wurde durch Kinderärzte zur therapeutischen Unterstützung an die Familienberatungsstelle verwiesen. Dies kann durch die Familienberatungsstelle nicht bedient werden und zeigt, dass Kassensitze nicht ausreichend vorhanden sind. Um BürgerInnen zusätzlich Wege zu ersparen, wird die Familienberatungsstelle mit KinderärztInnen der Stadt Jena ins Gespräch gehen und die Angebote der Familienberatungsstelle aufzeigen bzw. abgrenzen.

### Integrationsdienst (ID)

Im Berichtszeitraum wurden vermehrt Anträge auf Schulbegleitung und Unterstützung in Kita entgegengenommen. An der Strukturänderung „ASD und ID als multiprofessionelle Team“ wurde gearbeitet.

### Jugendhilfe im Starfverfahren (JuHiS) + Jugendberufshilfe

Die JuHiS ist eingebunden in das Verfahren "Hammerbande" in Düsseldorf. Über 70 Verhandlungstermine sind angesetzt, entsprechend hoch ist der personelle, organisatorische und finanzielle Aufwand. Darüber hinaus steigen grundsätzlich die Verhandlungszahlen bei den Gerichten. Ab Februar 2026 wird es ein neues Team "Familien- und Jugendberatung" geben. Dafür wird die Jugendberufshilfe aus dem bestehenden Team gelöst und im Team Familienberatung integriert.

### Unterhaltsvorschuss (UVG)

Die hohe Rückgriffquote nach § 7 UhVorschG konnte nicht gehalten werden. Auch andere Thüringer Unterhaltsvorschuss-Stellen liegen hier unter ihren Planansätzen. Begründet ist dies durch die weit überdurchschnittlich gestiegenen Mindestunterhaltssätze zum Januar 2024, welche sich unmittelbar auf die Höhe der Auszahlungsbeträge nach dem UhVorschG auswirken. Die jeweiligen Auszahlungsbeträge ergeben sich aus dem Mindestunterhaltssatz abzüglich des hälftigen Kindergeldes. Die Löhne der Unterhaltspflichtigen stiegen im Vergleichszeitraum dagegen zumeist nur sehr gering, weshalb sich deren Leistungsfähigkeit, Unterhalt zu zahlen bzw. unsere Rückforderungen begleichen zu können, deutlich reduziert hat.

### **Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr**

---

Der Fachdienst Jugendhilfe schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2025 mit einem Ergebnis in Höhe von -33.973 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von -32.843 T€. Die Ergebnisverschlechterung resultiert im Wesentlichen aus Mehrkosten für Eingliederungshilfen nach SGB VIII.

## Stand Ergebnisplan zum 31.12.2025

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2024	HH-Plan 2025	AO 2025	VAO 2025	Abw. zum HH- Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	358	262	284	284	22
03. Erträge der sozialen Sicherung	4.967	3.708	5.796	5.796	2.089
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3	3	3
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.574	2.683	2.469	2.396	-286
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	103	0	53	53	53
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	7	2	6	6	3
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	687	1.014	0	1.014	0
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>8.697</b>	<b>7.669</b>	<b>8.611</b>	<b>9.553</b>	<b>1.884</b>
01. Personalaufwendungen SN	6.186	7.258	6.755	6.799	-459
02. Personalaufwendungen - ohne SN	-16	1	-3	-3	-3
03. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217	167	177	177	9
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	0	2	0	0	-2
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	64	535	94	94	-441
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	30.195	28.567	32.416	32.762	4.196
09. sonstige laufende Aufwendungen	860	1.142	780	855	-286
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.237	2.841	0	2.841	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>39.744</b>	<b>40.512</b>	<b>40.218</b>	<b>43.525</b>	<b>3.014</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-31.047</b>	<b>-32.843</b>	<b>-31.607</b>	<b>-33.973</b>	<b>-1.130</b>

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.08.2025

## Stand Ergebnisplan zum 31.12.2025 je Budget





Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			Ergebnis 2024	HH- Ansatz 2025	Gesamt- Soll 2025	VAO 2025	Abweichung zum Gesamtsoll
T5024490	FD Jugendhilfe Herr Wohland	AW.01: Minderaufwand 51 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Minderaufwand 70 T€ aus Miete für PC-Arbeitsplatz incl. Netzwerkinfrastruktur AW.09: Minderaufwand 20 T€ aus Nutzungsentgelt für Kfz an Eigenbetrieb KSJ sowie Aufwendungen für Weiterbildungen	-58	0	-11	86	97
T5024491	FD JH - eigene Einrichtungen Herr Wohland	AW.01: Minderaufwand 52 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.07: Mehraufwand 29 T€ aus Rückzahlungen von Fördermitteln AW.09: Minderaufwand 35 T€ aus nicht verbrauchten Ermächtigungsübertragungen ER.02: Mehreinnahmen 29 T€ aus Zuweisungen vom Land für Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle	-333	-513	-545	-469	76
T5024492	FD JH - Leistungen Herr Wohland	AW.01: Minderaufwand 400 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 41 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ AW.07: Minderaufwand 483 T€ aus Personal- und Sachkostenzuschüsse der Jugendhilfe sowie Erziehungsberatung AW.08: Mehraufwand 3.048 T€ aus Eingliederungshilfen (1.291 T€), Hilfen für junge Volljährige (1.280 T€), Modellprojekt Schulbegleiter (477 T€) AW.09: Minderaufwand 181 T€ aus Miete für PC-Arbeitsplatz incl. Netzwerkinfrastruktur AW.09: Minderaufwand 814 T€ aus nicht verbrauchten Ermächtigungsübertragungen ER.06: Mindereinnahmen 290 T€ aus Kostenerstattung Unterhaltsvorschuss ER.09: Mehreinnahmen 18 T€ aus Rückzahlungen Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ aus 2024	-30.656	-32.329	-33.160	-33.590	-430
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-31.047</b>	<b>-32.843</b>	<b>-33.716</b>	<b>-33.973</b>	<b>-257</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-873</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>-1.130</b>

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

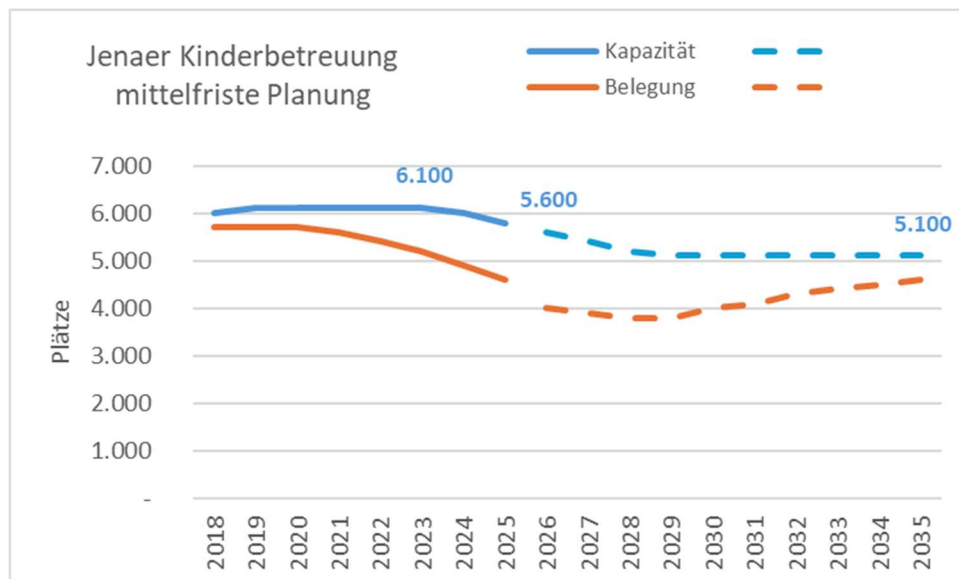
Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

## Kennzahlen zum 31.12.2025 je Budget

Budget Produkt Kennzahl	Plan- /Ist-Vergleich lfd. Jahr		
	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
<b>T4044492 FD JH - Leistungen</b>			
<b>3411 Unterhaltsvorschussleistungen (P)</b>			
(1) Die Rückgriffsquote beträgt mindestens 25%.			
34110020 Quote der erfolgreichen Rückgriffe in %	25	21	-4 
<b>3633 Hilfe zur Erziehung (P)</b>			
(1) Der Anteil der ambulanten Hilfen an allen Hilfen zur Erziehung beträgt mindestens 60%.			
(2) Der Anteil der erfolgreich beendeten Hilfen an allen beendeten Hilfen beträgt mindestens 40%.			
(3) Die Rückführungsquote in die Familie nach der Beendigung einer stationären HzE beträgt 50%.			
(4) Die durchschnittliche Verweildauer in Inobhutnahme beträgt maximal 30 Tage.			
36330010 Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtanzahl der Hilfen in %	60	55	-5 
36330020 Anteil erfolgreich beendeter Hilfen an der Gesamtanzahl beendeter Hilfen in %	40	60	20 
36330030 max. durchschnittliche Verweildauer in Inobhutnahme in Tagen	30	87	57 

## Erläuterungen zum Berichtszeitraum

70 Jenaer Kindergärten sowie die Jenaer Kindertagespflege wurden von September bis Dezember durchschnittlich von 4.299 Kindern besucht (Zeitraum im Vorjahr: 4.544 belegte Plätze (73 Kindergärten) und Zeitraum in 2018: 5.524 belegte Plätze (69 Kindergärten). Die jährliche und mittelfristige Kita-Bedarfsplanung wurde im Berichtszeitraum fortgeschrieben. Hier steht weiterhin die Reduzierung von 500 Plätzen im Zeitraum 2027 bis 2030 im Vordergrund. Im Rahmen einer Freiwilligkeitsphase werden seitens der Verwaltung Gespräche mit Trägern geführt.



32 allgemeinbildende Jenaer Schulen wurden mit Stand Schuljahresbeginn 2025/26 von 12.498 Schülern besucht (Schuljahresbeginn 2024/25 = 12.450, Schuljahresbeginn 2023/24 = 12.427). Der Schulnetzplan wurde für die Schuljahre 2026/27 bis 2030/31 fortgeschrieben und im Dezember durch den Stadtrat beschlossen. Aufgabe war der Erhalt aller Schulstandorte zu sichern und dennoch auf demografische Entwicklung zu reagieren. Die Anhörung der Schulen dazu ist erfolgt. Klassenzüge werden entsprechend der Anmeldesituation reduziert.

Den Schülern der allgemeinbildenden Schulen standen laut Jugendförderplan 30,45 VbE Schulsozialarbeiter unterstützend zur Seite, pro 1000 Schüler in den Grundschulen 1,1 VbE, in den Gymnasien 1,6 VbE und in den Gemeinschaftsschulen 3,4 VbE. Der Ressourcenbeschluss zur Umsetzung der Schulsozialarbeit wurde im Berichtszeitraum vorbereitet und überarbeitet. Eine entsprechende Beschlussfassung erfolgt in 2026.

### Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

---

Der Fachdienst Jugend und Bildung schließt das Jahr 2025 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 65.905 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 69.373 T€. Die Ergebnisverbesserung resultiert aus Minderaufwendungen im Rahmen der Kindertagesbetreuung. Höhere Aufwendungen für nicht geplante Betriebskostenzahlungen schmälern die Ergebnisverbesserung.

Themen im Folgejahr sind u.a. die Reduzierung von Kita-Plätzen sowie die Umsetzung des neuen Landesprogramms Transferprojekt Thüringer Qualitätskompass sprachliche Bildung und inklusive Kindergartenentwicklung. Das Antragsverfahren läuft bis 30.01.2026. Trotz sinkender Kinderzahlen ist es wichtig, die Qualität in der Schullandschaft und in der Jenaer Kindertagesbetreuung (quantitativ, qualitativ und wirtschaftlich) zu halten. Das soll u.a. auch der Kindertagesstättenbedarfsplan noch deutlicher abbilden.

## Stand Ergebnisplan zum 31.12.2025

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2024	HH-Plan 2025	AO 2025	VAO 2025	Abw. zum HH- Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.023	38.382	36.571	38.506	124
03. Erträge der sozialen Sicherung	8	0	30	30	30
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.059	1.036	1.020	1.020	-16
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	4.173	4.359	4.055	4.055	-304
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.665	3.880	4.854	4.745	866
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	2.239	106	1.029	1.029	923
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	45	0	64	64	63
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.214	14.892	10.454	15.442	551
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>58.425</b>	<b>62.655</b>	<b>58.077</b>	<b>64.891</b>	<b>2.237</b>
01. Personalaufwendungen SN	4.888	5.457	5.287	5.418	-39
02. Personalaufwendungen - ohne SN	12.618	14.985	13.342	13.353	-1.632
03. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.232	12.815	13.075	13.075	260
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	3.983	3.388	0	3.363	-25
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	55.609	58.672	58.012	58.018	-653
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.058	1.247	936	936	-311
09. sonstige laufende Aufwendungen	15.219	16.963	12.157	17.558	595
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	4	0	5	5	5
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.915	18.501	10.473	19.070	570
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>126.527</b>	<b>132.028</b>	<b>113.286</b>	<b>130.796</b>	<b>-1.231</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-68.102</b>	<b>-69.373</b>	<b>-55.209</b>	<b>-65.905</b>	<b>3.468</b>

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.12.2025

## Stand Ergebnisplan zum 31.12.2025 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2024	HH- Ansatz 2025	Gesamt- Soll 2025	VAO 2025	Werte in T€	
							Abweichung zum Gesamtsoll	
T5014410	FD Jugend und Bildung Frau Wolfer	AW.01: Mehraufwand 21 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 319 T€ aus Kostenfreiheit des Schulweges für Schüler mit Wohnsitz in Jena sowie Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen AW.04: Minderaufwand 120 T€ aus Aufwendungen für sonstige Schulische Aufgaben AW.09: Minderaufwand 27 T€ für Miete für PC-Arbeitsplatz incl. Netzwerkinfrastruktur AW.09: Minderaufwand 299 T€ für Mieten und Pachten Schulschwimmen sowie aus nicht verbrauchten Ermächtigungsübertragungen ER.02: Mindereinnahmen 58 T€ aus Zuweisung vom Land für Schülerbeförderung ER.06: Mindereinnahmen 87 T€ aus Erstattungen vom Land für Schülerbeförderung ER.10: Mehreinnahmen 63 T€ aus Zinseinnahmen von Gemeinden für Schulträgeraufgaben	-2.686	-3.431	-3.780	-3.106	674	
T5014420	Grundschulen Frau Wolfer	AW.09: Minderaufwand 76 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.01: Mehraufwand 20 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 726 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ AW.04: Minderaufwand 68 T€ aus Ausstattungs- und Wirtschaftsmaterial (43 T€) sowie Verpflegungskosten und Schulobstprogramm (25 T€) AW.09: Mehraufwand 48 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ AW.09: Minderaufwand 26 T€ aus Büchern und Bürobedarf ER.02: Mindereinnahmen 29 T€ aus Schullastenausgleich ER.02: Mindereinnahmen 21 T€ aus Zuweisungen vom Land für Grundschulen	-3.859	-3.964	-3.964	-4.620	-656	

T5014431	Gesamtschulen Frau Wolfer	AW.09: Minderaufwand 18 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.04: Mehraufwand 164 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ	-580	-702	-700	-847	-147
T5014432	Gemeinschaftsschulen Frau Wolfer	AW.09: Mehraufwand 507 T€ aus aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.04: Mehraufwand 667 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ AW.04: Minderaufwand 134 T€ aus Ausstattungs- und Wirtschaftsmaterial AW.04: Minderaufwand 355 T€ aus sonstigen bezogenen Leistungen AW.09: Minderaufwand 35 T€ aus nicht verbrauchten Ermächtigungsübertragungen ER.02: Mehreinnahmen 157 T€ aus Schullastenausgleich ER.06: Mindereinnahmen 19 T€ aus Gastschülerbeiträge	-7.864	-7.819	-8.050	-8.543	-492
T5014440	Gymnasien Frau Wolfer	AW.09: Minderaufwand 83 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.01: Minderaufwand 24 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 339 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ AW.04: Minderaufwand 24 T€ für sonstige bezogene Leistungen sowie Ausstattung nach Baumaßnahme und Sonderbudget AW.09: Minderaufwand 32 T€ aus Mieten und Pachten Eigenbetrieb KIJ ER.02: Mehreinnahmen 25 T€ aus Schullastenausgleich ER.06: Mehreinnahmen 70 T€ aus Erstattungen vom Land sowie Gastschülerbeiträge ER.09: Mehreinnahmen 22 T€ aus KE durch private Unternehmen	-3.482	-3.576	-3.614	-3.654	-40

T5014450	Berufsschulen Frau Wolfer	AW.09: Mehraufwand 131 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.01: Minderaufwand 30 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 875 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ AW.04: Minderaufwand 504 T€ aus Beihilfe für Schülerveranstaltungen und sonstigen bezogenen Leistungen AW.09: Mehraufwand 47 T€ aus Wartung Hardware und Software und Updates sowie Bürobedarf ER.02: Mehreinnahmen 73 T€ aus Schullastenausgleich für SBBS ER.02: Mindereinnahmen 64 T€ aus Zuweisung vom Bundesmitteln für SBSZ ER.06: Mehreinnahmen 52 T€ aus Gastschülerbeiträge	-3.515	-3.653	-3.536	-2.038	1.498
T5014460	Förderschulen Frau Wolfer	AW.01: Minderaufwand 18 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 67 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ AW.09: Mehraufwand 103 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ	-350	-386	-355	-492	-137
T5014471	Medienzentrum Frau Wolfer	AW.01: Minderaufwand 88 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 232 T€ aus sonstigen bezogenen Leistungen für das Medienzentrum AW.09: Mehraufwand 85 T€ aus Miete für PC-Arbeitsplatz incl. Netzwerkinfrastruktur AW.09: Mehraufwand 193 T€ aus Wartung Hardware und Software/ Updates AW.09: Minderaufwand 143 T€ aus Wartung Hardware und Software / Updates	-976	-1.539	-1.538	-1.390	148
T5014472	Schullandheim "Stern" Frau Wolfer	AW.04: Mehraufwand 111 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ AW.04: Minderaufwand 35 T€ aus Essenskosten für Schullandheim AW.09: Mehraufwand 46 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ	-502	-614	-614	-734	-119

T5014481	Kindertagesstätten und Tagespflege Frau Wolfer	AW.02: Mehraufwand 457 T€ aus Rückstellungen (hier: LOB und Langzeitkonten) AW.02: Minderaufwand 203 T€ aus Rückstellungen LOB Verwaltung Kita AW.11: Mehraufwand 286 T€ aus Aufwendungen ILV PK Kita AW.02: Minderaufwand 1.840 T€ aus Personalaufwendungen Kita AW.04: Mehraufwand 99 T€ aus Erstattungen von Gemeinden nach ThürKitaG AW.04: Minderaufwand 61 T€ aus Ausstattungs - und Verbrauchsmittel (31 T€) sowie Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (30 T€) AW.07: Minderaufwand 569 T€ für Zuschüsse an Träger von Kindertagesstätten AW.08: Minderaufwand 311 T€ für Pflegekosten an Kindertagespflegepersonen AW.09: Minderaufwand 51 T€ für Miete für PC-Arbeitsplatz incl. Netzwerkinfrastruktur AW.09: Minderaufwand 33 T€ aus nicht verbrauchten Ermächtigungsübertragungen AW.09: Minderaufwand 476 T€ aus Miete für PC-Arbeitsplatz incl. Netzwerkinfrastruktur ER.11: Mehreinnahmen 286 T€ aus Erträge ILV PK Kita ER.02: Mindereinnahmen 24 T€ aus Landespauschale ThürKitaG ER.02: Mindereinnahmen 283 T€ aus Zuweisungen vom Land ER.03: Mehreinnahmen 30 T€ aus Kostenerstattung von Sozialleistungsträgern ER.04: Mindereinnahmen 16 T€ für Gebühren Tagespflege Kita städtisch ER.05: Mindereinnahmen 356 T€ aus Elternentgelte Kita ER.06: Mehreinnahmen 216 T€ aus Erstattung von Gemeinden für die Mitbenutzung von Kindertagesstätten ER.06: Mehreinnahmen 596 T€ aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden ER.09: Mehreinnahmen 126 T€ aus Rückzahlung Zuschüsse durch Vereine und Verbände	-39.191	-38.286	-38.789	-35.499	3.289
----------	--	--	---------	---------	---------	---------	-------

T5014483	Jugendarbeit Frau Wolfer	AW.09: Mehraufwand 33 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.01: Minderaufwand 32 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 17 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ AW.04: Minderaufwand 39 T€ aus sonstigen bezogenen Leistungen und Öffentlichkeitsarbeit AW.09: Minderaufwand 28 T€ aus Miete für PC-Arbeitsplatz incl. Netzwerkinfrastruktur AW.09: Minderaufwand 47 T€ aus allgemeinen Aufwendungen im Jugendzentrum "Westside" ER.02: Mindereinnahmen 28 T€ aus Zuweisungen von Bundesmitteln zum lokalen Aktionsplan	-1.705	-1.796	-1.852	-1.781	71
T5014484	Zuschüsse an Jugendvereine Frau Wolfer	AW.01: Minderaufwand 39 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 ER.09: Mehreinnahmen 319 T€ aus Rückzahlung Zuschüsse durch Vereine und Verbände	-3.391	-3.606	-3.611	-3.201	410
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-68.102</b>	<b>-69.373</b>	<b>-70.403</b>	<b>-65.905</b>	<b>4.498</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-1.030</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>3.468</b>

Gesamtsohl = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen

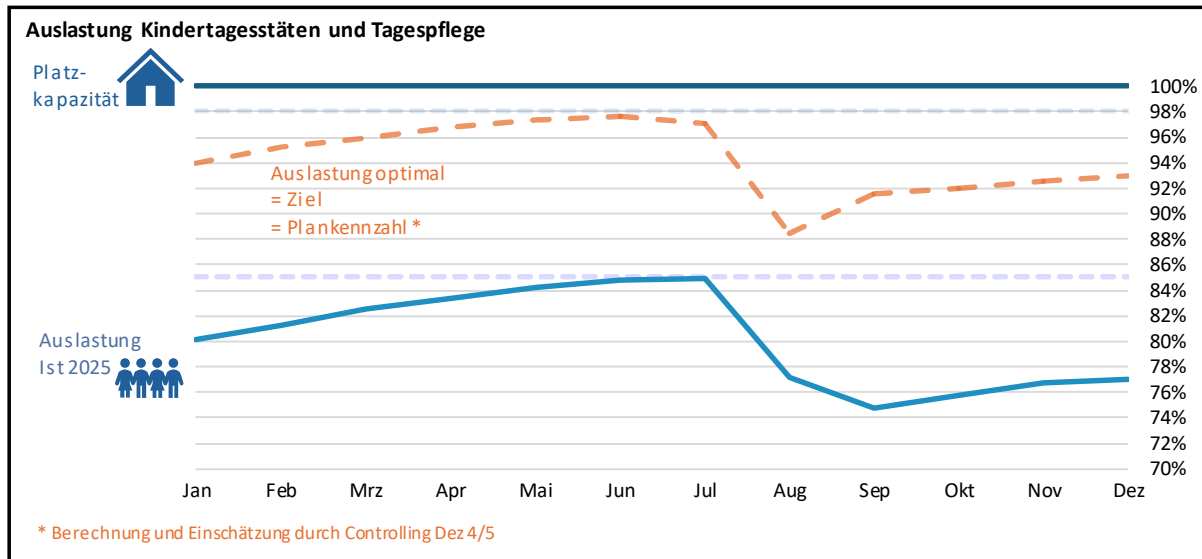
zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

## Kennzahlen zum 31.12.2025 je Budget

Budget Produkt Kennzahl	Plan- /Ist-Vergleich lfd. Jahr			
	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan	
<b>T4034410 FD Jugend und Bildung</b>				
<b>2411 Schülerbeförderung (P)</b>				
1) Gewährleistung der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg entsprechend der gesetzlichen Vorgaben (§ 4 ThürSchFG) sowie der Beschlüsse des Stadtrates in den allgemeinbildenden Schulen.				
24110100	Anteil der Schüler in Schülerbeförderung in allgemeinbildenden Schulen an der Gesamtanzahl der Schüler in %	33	33	0 ✓
<b>T4034420 Grundschulen</b>				
<b>2111 Grundschulen (P)</b>				
1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Grundschulangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%.				
2) Die Stadt Jena fördert das Ganztagsangebot in den Grundschulen				
21110010	Auslastung der Grundschulplätze in %	90	92	2 ✓
21110040	Anteil der Schüler, die das Ganztagsangebot der Grundschule nutzen	96	95	-1 ✓
<b>T4034431 Gesamtschulen</b>				
<b>2181 Gesamtschulen (P)</b>				
1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Gesamtschulangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%.				
21810010	Auslastung der Gesamtschulplätze in %	90	97	7 ✗
<b>T4034432 Gemeinschaftsschulen</b>				
<b>2121 Gemeinschaftsschulen (P)</b>				
1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Gemeinschaftsschulangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%.				
21210010	Auslastung der Gemeinschaftsschulplätze in %	90	92	2 ✓
<b>T4034440 Gymnasien</b>				
<b>2171 Gymnasien (P)</b>				
1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Gymnasialangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%.				
21210010	Auslastung der Gemeinschaftsschulplätze in %	90	88	-2 ✓
<b>T4034472 Schullandheim "Stern"</b>				
<b>2431 Sonstige schulische Maßnahmen (P)</b>				
1) Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 8.000 Übernachtungen im Schullandheim Stern von Kindern aus Kitas und Schulen angestrebt.				
24310027	Anzahl der Übernachtungen von Kindern aus Kitas und Schulen	8.000	8.033	33 ✓

Budget Produkt Kennzahl	Plan- /Ist-Vergleich		Ifd. Jahr Abw. vom Plan
	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	

<b>T4034481 Kindertagesstätten und Tagespflege</b>			
(1) Die Auslastung der Jenaer Kindertagesbetreuungsplätze liegt zwischen 85 % und 98 %			
Auslastung der Plätze in % (Kindertagesstätten und Tagespflege)	93	77	-16 ❌



**3612 Tagespflege (P)**

- (1) Die Auslastung in Tagespflege liegt zwischen 85% und 97%.
- (2) Es wird ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagespflegeplätzen bereitgestellt.

36120130	Durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder pro Jenaer Tagesmutter/vater	3,8	2,8	-0,9 ⚠️
36120150	Anteil von Kindern aus Fremdgemeinden an Belegung in Jenaer Tagespflege %	3,8	6,5	2,7 ❌

**3651 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P)**

- (1) Der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege ist für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung erfüllt.
- (2) Die Auslastung in Kindertageseinrichtungen liegt zwischen 85% und 98%

36510010	Erfüllungsquote des Rechtsanspruchs (Versorgungsquote) in %	100	100	0 ✅
36510132	Anteil von Kindern aus Fremdgemeinden an Gesamtbelegung in Jenaer Kindertagesstätten in %	2,6	5,1	2,5 ✅

**T4034484 Zuschüsse an Jugendvereine**

**3625 Sonstige Jugendarbeit (P)**

- (1) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern (§ 13 SGB VIII - Jugendsozialarbeit).

36250321	Schulsozialarbeit: Anzahl der Kontakte pro Tag	49	50	1 ✅
36250322	Schulsozialarbeit: Anzahl der Projekte pro Tag	15	19	4 ✅

### Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Nach der Fertigstellung der Sportentwicklungsplanung und dem Beschluss dazu im Juni 2025, war das dritte Tertial davon geprägt, die ersten Umsetzungsschritte in die Wege zu leiten.

Der erste daraus resultierende Beschluss war die Überarbeitung der Sportförderrichtlinie. Inhaltlich wurden Projekt- und Pauschalförderung auf die aktuellen Entwicklungen der Vereinslandschaft angepasst. Eines der wesentlichen Ziele ist die größere Breitenwirkung in der Förderung der Vereine und gezieltere Förderung im Nachwuchsleistungssport.

Im Oktober fand die Herbsttagung der Thüringer Sportämterkonferenz in Jena statt. Begrüßt wurden alle Sportbeauftragten der Kommunen und Landkreise Thüringens. Der Austausch mit VertreterInnen der Landesregierung und des Landessportbundes fand zu aktuellen Themen, Schutzkonzepten im Sport und zur digitalen Vergabe der Sportstätten statt.

### Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Das Budget Sport schließt das Jahr 2025 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von -10.343 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von -6.898 T€. Die Ergebnisverschlechterung resultiert aus nicht geplanten Betriebskostenzahlungen.

Die Umsetzung der Maßnahmen aus der Sportentwicklungsplanung müssen weiter vorangetrieben werden. Beim Stadtsportbund steht altersbedingt eine Änderung der Geschäftsstellenleitung an.

Die Erweiterung der Machbarkeitsstudie zum Sportforum bis Juni 2026 wird Aufschluss geben, wie die Weiterentwicklung der Hallensportarten Jenas zukünftig stattfinden kann.

Der Umbau des Galaxsea wird in der Bauphase das Bewegungsangebot für die Jenaer Bevölkerung einschränken. Auch der Bereich Reha- und Gesundheitssport wird für die Umbauzeit mit Einschränkungen rechnen müssen.

### Chancen und Risiken

Die Förderprogramme zur Sanierung kommunaler Sportstätten bieten für die Stadt Jena Chancen, die Investitionen in die Sportinfrastruktur zügig durchzuführen. Bei entsprechenden Förderzusagen können Maßnahmen aus der Sportentwicklungsplanung im Bereich Sanierung und Modernisierung bestehender Anlagen kurzfristig umgesetzt werden. Gleichzeitig ist es Auftrag ausreichend personelle Planungskapazität bereitzustellen, um die Chancen der Förderung auch nutzen zu können.

## Stand Ergebnisplan zum 31.12.2025

Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2024	HH-Plan 2025	AO 2025	VAO 2025	Abw. zum HH- Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	476	267	268	268	1
03. Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	320	360	0	360	0
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197	0	0	0	0
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	168	0	122	122	122
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.161</b>	<b>627</b>	<b>390</b>	<b>750</b>	<b>123</b>
01. Personalaufwendungen SN	170	134	109	137	3
02. Personalaufwendungen - ohne SN	0	0	1	1	0
03. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.407	1.160	3.617	3.617	2.457
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	189	0	0	0	0
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.508	3.392	950	3.301	-91
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Aufwendungen	2.401	2.739	2.888	3.938	1.199
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83	100	0	100	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>11.758</b>	<b>7.525</b>	<b>7.565</b>	<b>11.093</b>	<b>3.568</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-10.596</b>	<b>-6.898</b>	<b>-7.175</b>	<b>-10.343</b>	<b>-3.445</b>

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.12.2025

## Budgetübersicht

## Stand Ergebnisplan zum 31.12.2025 je Budget

								Werte in T€
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2024	HH-Ansatz 2025	Gesamt- Soll 2025	VAO 2025	Abweichung zum Gesamtsoll	
T5004475	Förderung des Sports Herr Weißbrodt	AW.09: Mehraufwand 58 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.01: Minderaufwand 24 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 2.478 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ AW.04: Minderaufwand 21 T€ aus Unterhaltung der Grundstücke Sportliche Anlagen sowie Sachbezüge zur lohnsteuerlichen Prüfung AW.07: Minderaufwand 91 T€ aus Sachkosten- und Personalkostenzuschüsse für Vereine und private Unternehmen AW.09: Mehraufwand 1.031 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ	-10.596	-6.898	-6.904	-10.343	-3.439	
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-10.596</b>	<b>-6.898</b>	<b>-6.904</b>	<b>-10.343</b>	<b>-3.439</b>	
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-6</b>	
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>-3.445</b>	

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

## Kennzahlen zum 31.12.2025 je Budget

Budget Produkt Kennzahl	Plan- /Ist-Vergleich lfd. Jah		
	Plan zum Sticht ag	Ist zum Sticht ag	Abw. vom Plan
<b>T5004475 Förderung des Sports</b>			
<b>4211 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports (P)</b>			
(1) Mindestens 22% der Jenaer Bevölkerung treiben regelmäßig organisierten Sport.			
(2) Die jährliche Projekt- und Pauschalförderung des Jenaer Sports beträgt mind. 109 T€.			
4211001(Organisationsgrad (aktiv) Sport in %	22	25	3 ✓
4211002(Projekt - und Pauschalförderung des Jenaer Sports in € pro aktivem Mitglied in Jenaer Sportvereinen	4	3	-1 ✓
4211003(Anzahl organisierter/geförderter Sportveranstaltungen/-events überregionaler Größe	0	0	0 ✓
4211004(Anzahl organisierter/geförderter Sportveranstaltungen/-events mittlerer Größe	0	0	0 ✓